

**UNTERNEHMEN  
UND ARBEITSSTÄTTEN**

FACHSERIE

**2**

**Reihe 4.2**

**Finanzielle Abwicklung der  
Insolvenzverfahren**

**1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

*11-14681*



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

Seite

### Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten ...	3
2	Finanzielle Ergebnisse der 1983 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren	
2.1	Vorbemerkung .....	4
2.2	Beendete Insolvenzverfahren und Gesamtverluste .....	5
2.3	Verluste und Deckungsquoten der abgewickelten Insolvenzfälle .....	6
2.4	Insolvenzverluste nach Wirtschaftsbereichen, Alter und Rechtsformen der Unternehmen ..	7
2.5	Nachmeldung 1982 und zu erwartende voraussichtliche Verluste 1984 .....	9

### Tabelleenteil

1	Finanzielle Ergebnisse von 1983 eröffneten und bis Ende 1984 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen .....	12
2	Finanzielle Ergebnisse von 1983 eröffneten und bis Ende 1984 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen .....	14
3	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Jahr 1983) .....	20
4	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Jahr 1983) .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl

#### Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im August 1985  
Preis: DM 4,40  
Bestellnummer: 2020420 - 83700

Auslieferung W. Kohlhammer GmbH  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Beleg-exemplares gestattet

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten

## 1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

## 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

## 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

## 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

## 1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

## 2 Finanzielle Ergebnisse der 1983 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

### 2.1 Vorbemerkung

Zu Beginn des Jahres wird jeweils im Februar- oder Märzheft von Wirtschaft und Statistik über die Anzahl der beantragten Konkurs- und eröffneten Vergleichsverfahren berichtet. Die Meldung der Amtsgerichte an die Statistischen Landesämter erfolgt dabei nicht erst nach Eintritt der Rechtskraft, sondern bereits bei Eröffnung eines Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung des Eröffnungsantrags mangels Masse. Bei Anschlußkonkursen - das sind nach den Erfassungsrichtlinien Konkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist - wird jedoch das Wirksamwerden des Eröffnungsbeschlusses abgewartet. Die finanziellen Auswirkungen der Konkurs- und Vergleichsverfahren können erst später ermittelt werden, denn die Höhe der endgültigen Forderungen sowie die Vermögensverhältnisse des Schuldners werden erst festgestellt, nachdem der Beschluß zur Eröffnung eines Konkursverfahrens ergangen ist. Die Meldung der finanziellen Ergebnisse

an die Statistischen Landesämter erfolgt normalerweise nach Beendigung des Insolvenzverfahrens, spätestens jedoch drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin. Die Abwicklung eines eröffneten Konkursverfahrens mit der Anmeldung der Konkursforderungen, der Feststellung der Teilungsmasse, dem Prüfungstermin sowie dem Verteilungsverfahren nimmt naturgemäß einen längeren Zeitraum in Anspruch, als die bloße Feststellung, daß das Verfahren eröffnet worden ist, so daß sich bei der Feststellung der finanziellen Ergebnisse erhebliche Verzögerungen ergeben können. Um möglichst die meisten finanziellen Ergebnisse der eröffneten Insolvenzverfahren eines Jahres berücksichtigen zu können, wird mit der Veröffentlichung der Forderungen, Teilungsmassen, Deckungsquoten und Verluste ein weiteres Jahr nach dem Eröffnungsjahr abgewartet. Im vorliegenden Bericht sind die finanziellen Ergebnisse der 1983 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren aufgeführt, die bis Ende des Jahres 1984 abgeschlossen waren.

Tabelle 1: Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse				Vergleichsverfahren eröffnet	Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschlußkonkurse		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Anzahl							%
1970 .....	2 081	1 862	3 943	66	324	4 201	+ 10,3
1975 .....	3 056	5 886	8 942	102	355	9 195	+ 19,1
1980 .....	2 420	6 639	9 059	13	94	9 140	+ 9,9
1981 .....	3 162	8 418	11 580	34	107	11 653	+ 27,5
1982 .....	4 043	11 764	15 807	83	152	15 876	+ 36,2
1983 .....	3 747	12 252	15 999	30	145	16 114	+ 1,5
1984 .....	3 872	12 826	16 698	29	91	16 760	+ 4,0

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

## 2.2 Beendete Insolvenzverfahren und Gesamtverluste

Seit Beginn der 80er Jahre ist die Zahl der Insolvenzen sprunghaft angestiegen, besonders stark 1981 und 1982 mit Zuwachsraten von 28 % bzw. 36 % im Vergleich zum Vorjahr (Siehe Tabelle 1). Während 1980 9 140 Insolvenzfälle bekannt wurden, sind seit 1982 jährlich über 15 000 Fälle von Zahlungsschwierigkeiten gezählt worden. Für das Jahr 1983, auf das sich die weiteren Ausführungen beziehen, wurden von den Amtsgerichten 16 114

Insolvenzen (+ 1,5 % gegenüber 1982) gemeldet. Darunter waren 15 999 Anträge auf Eröffnung eines Konkursverfahrens (darunter 30 Anschlußkonkurse), denen in 3 747 Fällen entsprochen wurde. Außerdem wurden auf Antrag der Schuldner 145 Vergleichsverfahren eröffnet. Damit erging 1983 bei 3 892 Insolvenzanträgen ein Eröffnungsbeschluß. Trotz gestiegener Insolvenzzahlen war im Jahr 1983 die Zahl der eröffneten Verfahren geringer als im Vorjahr (3 226 gegenüber 3 433 Verfahren 1982, siehe auch Tabelle 2), da die mangels Masse abgelehnten Konkursanträge überproportional zugenommen haben.

Tabelle 2: Abgewickelte Konkurs- und Vergleichsverfahren

Jahr der Eröffnung	eröffnete Verfahren	Bis Ende des Folgejahres abgewickelte Verfahren							
		insgesamt	Anteil an dem eröffneten Verfahren	Konkurse			Vergleiche		
				zusammen	Masse		zusammen	Stundungsvergleiche	Erlaß
					mit	ohne <sup>1)</sup>			
Anzahl	%	Anzahl							
1970 .....	2 339	2 069	88,5	1 821	1 465	356	248	28	220
1975 .....	3 309	2 785	84,2	2 559	2 002	557	226	23	203
1980 .....	2 501	2 122	84,8	2 054	1 483	571	68	6	62
1981 .....	3 235	2 523	77,9	2 452	1 757	695	71	8	63
1982 .....	4 112	3 433	83,5	3 332	2 466	866	101	9	92
1983 .....	3 862	3 226	83,5	3 132	2 319	813	94	6	88

1) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren.

Zum Jahresende 1984 stand bei 3 132 Konkursverfahren und 94 Vergleichsverfahren der finanzielle Ausgang des Verfahrens fest. Damit waren, wie 1982, ein Jahr nach dem Eröffnungsjahr 83,5 % aller in Abwicklung befindlichen Insolvenzverfahren beendet. Bei diesen Verfahren haben die Gläubiger insgesamt 8,2 Mrd. DM an Forderungen angemeldet. Diesen Verbindlichkeiten standen Vermögenswerte der Schuldner in Höhe von 910 Mill. DM gegenüber (siehe Tabelle 3). Dieser Betrag - die eigentliche Konkursmasse - ist bereits um die Summen bereinigt, die bei der Aus- bzw. Absonderung verteilt wurden sowie um die Massekosten und die Masseschulden. Für die 1983 eröffneten und bis Ende 1984 abgewickelten Insolvenzverfahren lassen sich Verluste von insgesamt 7,2 Mrd. DM errechnen. Für die 1983 eröffneten, aber im Dezember 1984 noch in Abwicklung befindlichen Konkurs- und Vergleichsverfahren müssen die Gläubiger mit Verlusten in Höhe von etwa 1,5 Mrd. DM rechnen.

Wie bereits erwähnt, mußte die Mehrzahl aller Konkurse abgelehnt werden, weil die vorhandene Teilungsmasse (Konkursmasse) nicht einmal zur Deckung der Verfahrenskosten ausreichte. Bei der Entscheidung über den Eröffnungsbeschluß machten die Konkursgerichte auch Angaben über die voraussichtlichen Verbindlichkeiten. Dabei schätzten sie die Forderungen an die Schuldner bei den Konkursanträgen, die mangels Masse abgelehnt wurden, auf 4,1 Mrd. DM. Dieser Betrag dürfte aber insgesamt zu niedrig sein, da manche Gläubiger auf die Anmeldung ihrer Forderungen verzichteten, wenn nur geringe Aussicht auf Erfüllung besteht. Aber selbst wenn man eine mögliche Untererfassung bei den mangels Masse abgelehnten Konkursen in Betracht zieht, haben diese trotz der großen Zahl (über drei Viertel der beantragten Konkurse) bei weitem nicht die finanzielle Bedeutung wie die eröffneten Insolvenzverfahren. Unter Zugrundelegung der genannten Summen dürften die vor Gericht verhandelten Fälle von Zahlungsschwierigkeiten oder Überschuldung den Gläubigern - wie im Vorjahr - ein Schaden von etwa 13 Mrd. DM zugefügt haben.

### 2.3 Verluste und Deckungsquoten der abgewickelten Insolvenzfälle

Von den im Jahr 1983 an die Gerichte gestellten 15 999 Anträge auf Eröffnung eines Konkursverfahrens wurden, wie schon erwähnt, 12 252 abgelehnt, da die Kosten des Verfahrens nicht gedeckt schienen und gleichzeitig kein Gläubiger bereit war, einen ausreichenden Betrag vorzuschießen. Im Zuge des Feststellungsverfahrens, bei dem die Aktiva und Passiva des Schuldners untersucht werden, stellte sich heraus, daß bei weiteren 813 bereits eröffneten Verfahren die Vermögenswerte so gering waren, daß die Verfahrenskosten nicht bezahlt werden konnten. Damit erhöht sich der Anteil der mangels Masse abgelehnten oder nachträglich eingestellten Konkursverfahren auf beinahe 82 %; dies bedeutet, daß in vier von fünf Fällen die Gläubiger völlig leer ausgingen. Nur bei 2 319 eröffneten Konkurs-

verfahren erfolgte die gleichzeitige und gleichmäßige Verteilung des Vermögens der Schuldner an seine Gläubiger unter Aufsicht des Konkursgerichtes. Hierbei wurden den Gläubigern Forderungen in Höhe von 5,8 Mrd. DM anerkannt. Zur Deckung dieser Schulden waren nur 530 Mill. DM an Konkursmasse vorhanden. Dazu zählen neben den allgemein bekannten Vermögenswerten, wie Grundstücken, Maschinen etc., auch Patente und Urheberrechte, die Geschäftsbücher (auch EDV-Datenträger) und in bestimmten Fällen auch der Firmenname, jedoch nicht die unentbehrlichen Gegenstände des Schuldners sowie dessen Arbeitskraft (§ 1 Konkursordnung, KO). Für die 813 mangels Masse eingestellten Konkurse waren uneinbringbare Forderungen von fast 1,7 Mrd. DM festgestellt worden. Bei den abgewickelten Konkursverfahren entstanden somit Verluste in Höhe von rd. 7,0 Mrd. DM.

Tabelle 3: Finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren<sup>1)</sup>

Jahr der Eröffnung	Forderungen insgesamt	Teilungsmassen insgesamt	Festgestellte Verluste					Deckungsquote		
			insgesamt	Konkurse			Erlaßvergleiche	bei Konkursen 3)		bei Erlaßvergleichen
				zusammen	mit Masse	ohne <sup>2)</sup>		bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen	
1970 ....	1 431	183	1 248	1 109	964	145	145	43,5	4,5	39,8
1975 ....	5 297	500	4 797	4 364	3 167	1 197	434	32,7	2,3	39,2
1980 ....	3 454	335	3 119	2 984	2 326	657	136	32,1	5,8	37,0
1981 ....	5 075	334	4 741	4 675	3 481	1 194	66	32,8	3,4	43,3
1982 ....	8 576	846	7 731	7 504	4 929	2 575	227	25,1	5,1	44,3
1983 ....	8 157	910	7 247	6 981	5 314	1 667	266	21,8	4,6	58,8

1) Soweit bis Ende des dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres abgewickelt.

2) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren.

3) Mit Masse.

Die Verteilung des Vermögens erfolgt nach der in § 61 KO festgelegten Rangfolge. Die bevorrechtigten Konkursgläubiger<sup>1)</sup>, die Ansprüche in Höhe von 820 Mill. DM glaubhaft gemacht haben, erhielten durchschnittlich 21,8 % (237 Mill. DM) ihrer Außenstände ersetzt. Die Mehrzahl der Forderungen war jedoch nicht bevorrechtigt. Von den rd. 5 Mrd. DM erhielten die Gläubiger nur 4,6 % (294 Mill. DM) erstattet. Auf die Praxis bezogen bedeutet dies, daß fast alle nichtbevorrechtigten Gläubiger keinerlei

Entschädigung erhielten. Die durchschnittlichen Schulden je abgewickelter Konkurs beliefen sich - wie aus Tabelle 4 hervorgeht - auf 2,4 Mill. DM, die durchschnittlichen Verluste betragen 2,2 Mill. DM. Die durchschnittliche finanzielle Bedeutung der Konkurse entsprach damit 1983 der des Vorjahres.

Das gerichtliche Vergleichsverfahren, mit dem Ziel der Sanierung des Schuldners, hat nur noch geringe Bedeutung. Mit der Annahme des Vergleichsvorschlags (bei gleichzeitigem Erlaß eines Teils der Schulden) wurden 88 eröffnete Vergleichsverfahren beendet. In weiteren sechs Fällen wurde insofern Einigung erzielt, als

1) Dazu zählen vor allem: Arbeitnehmer, Bundes-Staatskassen, Gemeinden, Kirchen und Schulen, Ärzte, Apotheken und die Kinder des Schuldners.

die Schulden gestundet wurden, bei 12 eröffneten Vergleichsverfahren wurde ein Anschlußkonkurs erforderlich. Von den bestehenden Forderungen bei den Erlaßvergleichen in Höhe von 645 Mill. DM mußten den Schuldner nur 266 Mill. DM erlassen werden. Dadurch ergibt sich

eine verhältnismäßig hohe Deckungsquote von 58,8 %. Dieses Resultat ist hauptsächlich auf hohe Forderungen gegen eine Firmengruppe zurückzuführen, die jedoch ihren Gläubigern ein gutes Vergleichsangebot machen konnte, also hervorragende Aktiva besaß.

Tabelle 4: Durchschnittliche Schulden und Verluste bei Konkursen und Erlaßvergleichen  
(je abgewickeltem Verfahren)

1 000 DM

Jahr der Eröffnung	Konkurse <sup>1)</sup>		Erlaßvergleiche	
	Schulden	Konkursverlust	Schulden	Vergleichsverlust
1970 .....	659	609	1 048	631
1975 .....	1 792	1 705	3 512	2 136
1980 .....	1 577	1 452	3 476	2 190
1981 .....	2 022	1 907	1 840	1 044
1982 .....	2 451	2 252	4 441	2 473
1983 .....	2 398	2 229	7 329	3 023

1) Einschl. der nach Eröffnung mangels Masse eingestellten Verfahren.

#### 2.4 Insolvenzverluste nach Wirtschaftsbereichen, Alter und Rechtsformen der Unternehmen

Von den 7,2 Mrd. DM Verlusten bei den abgewickelten Verfahren wurden 90 % (6,5 Mrd. DM) durch Unternehmen verursacht (Siehe Tabelle 5). Die restlichen 700 Mill. DM entfielen vor allem auf natürliche Personen (rd. 520 Mill. DM) und Nachlaßkonkurse (180 Mill. DM). Die finanziellen Ergebnisse der beendeten Unternehmensinsolvenzen (also ohne Berücksichtigung der mangels Masse abgelehnten Verfahren) können nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen aufgegliedert werden. Die größten Verluste entstanden durch die Zahlungsunfähigkeit von Unternehmen, die zum Verarbeitenden Gewerbe zählen. Diese Forderungsfälle von 2,5 Mrd. DM entsprachen nahezu 40 % aller Verluste durch Unternehmen. Durch Dienstleistungsunternehmen sowie durch freiberufliche Tätige wurden 1,5 Mrd. DM und durch Handelsunternehmen 1,1 Mrd. DM an finanziellen Schäden verursacht. Den Gläubigern von insolventen Bauunternehmen wurden finanzielle Verluste in Höhe von 670 Mill. DM zugefügt. Gleichzeitig wurden jedoch die höchsten Deckungsquoten von 27 % für bevorrechtigte und 3,9 % für nichtbevorrechtigte Forderungen bei Unternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe erzielt. Die geringsten Aussichten auf Wieder-

erlangung wenigstens eines Teils ihrer Außenstände hatten die Gläubiger von zahlungsunfähigen Bauunternehmen (16 % für bevorrechtigte und 0,9 % für nichtbevorrechtigte Forderungen).

Die durchschnittlichen Verluste der Gläubiger von zahlungsunfähigen oder überschuldeten Unternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe beliefen sich auf 3,7 Mill. DM und aus den Dienstleistungsbereichen auf 3,0 Mill. DM. Etwa halb so hoch sind die Verluste je Verfahren durch Bauunternehmen (1,4 Mill. DM) und Handelsunternehmen (1,6 Mill. DM).

Die Amtsgerichte machen auch Angaben über das Alter der Unternehmen. Dabei werden Unternehmen, die vor weniger als 8 Jahren gegründet wurden, als "jüngere" und Unternehmen, die 8 Jahre und länger bestanden, als "ältere" bezeichnet. Jüngere Unternehmen geraten zwar viel häufiger in Zahlungsschwierigkeiten, jedoch ist der finanzielle Schaden sehr viel geringer als bei älteren Unternehmen. Andererseits sind die Aussichten, wenigstens einen Teil ihrer Forderungen ersetzt zu bekommen, für Gläubiger, die mit jüngeren Unternehmen zu tun haben, sehr viel geringer.

Schon bei der Entscheidung, ob das Verfahren eröffnet werden kann, wurden von 9 095 Konkursanträgen gegen jüngere Unternehmen 7 302 oder 80 % mangels Masse abgelehnt. Bei den älteren Unternehmen wurden von 2 639 Anträgen 1 561 oder knapp 60 % abgelehnt. In diesen Fällen, in denen die Verfahren abgelehnt werden, erhält der Gläubiger keinerlei Entschädigungen vom Schuldner. Im weiteren Ablauf wurden die Verfahren gegen 406 jüngere und 221 ältere Unternehmen wegen zu geringer Vermögenswerte eingestellt, so daß letztlich 85 % der Konkurse von

jüngeren und etwa zwei Drittel von älteren Unternehmen masselos waren. Bei 1 039 Konkursverfahren mit Masse, 406 mangels Masse eingestellten Konkursverfahren und 32 Erlaßvergleichen (zusammen 1 477 abgewickelte Verfahren) jeweils gegen jüngere Unternehmen entstanden den Gläubigern Einbußen von 3,2 Mrd. DM. Bei 975 abgewickelten Verfahren gegen ältere Unternehmen waren es 3,3 Mrd. DM. Im Durchschnitt fügten jüngere Unternehmen ihren Gläubigern 2,1 Mill. DM an Verlusten zu, ältere Unternehmen dagegen 3,4 Mill. DM.

Tabelle 5: Finanzielle Ergebnisse von 1983 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Wirtschaftszweige Rechtsformen Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren 1)	Forderungen	Teilungs- massen	Verluste	Verluste je Verfahren
	Anzahl				
Insgesamt					
Unternehmen und Freie Berufe sowie übrige Gemeinschuldner .....	3 220	8 157	910	7 247	2 251
Unternehmen					
Zusammen .....	2 452	7 410	871	6 539	2 667
dar.: Handwerk .....	485	832	74	758	1 563
nach Wirtschaftszweigen					
Verarbeitendes Gewerbe ..	677	2 766	236	2 530	3 737
Baugewerbe .....	470	703	36	667	1 419
Handel .....	675	1 350	226	1 124	1 665
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	511	1 758	217	1 541	3 016
übrige Wirtschaftszweige	119	833	156	677	5 689
nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen <sup>2)</sup> ....	620	730	37	696	1 123
Personengesellschaften (OHG, KG) .....	502	2 580	433	2 147	4 277
dar.: GmbH & Co. KG ....	355	1 866	320	1 546	4 355
Gesellschaften m.b.H. ..	1 310	3 486	369	3 117	2 379
Übrige Unternehmen .....	20	611	32	579	2 895
nach dem Alter der Unternehmen					
bis unter 8 Jahre .....	1 477	3 558	337	3 221	2 181
8 Jahre und mehr .....	975	3 852	534	3 318	3 403
Natürliche Personen, Nachlässe und sonstige Gemeinschuldner					
Zusammen .....	768	747	40	708	922

1) Ohne Stundungsvergleiche.

2) Einschließlich nicht eingetragener Unternehmen anderer Rechtsformen.

Die Verluste, die die Gläubiger durch insolvente Unternehmen mit der Rechtsform einer GmbH erlitten, beliefen sich auf 3,1 Mrd. DM. Personengesellschaften, die 1983 in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind, fügten ihren Gläubigern Einbußen von 2,1 Mrd. DM zu. Die Gläubiger von Einzelunternehmen und nicht eingetragenen Unternehmen mußten 700 Mill. DM als Verlust abschreiben.

Die durchschnittlichen Insolvenzverluste, die ein Unternehmen verursacht, betragen 1983, wie im Vorjahr, 2,7 Mill. DM. Alle Gesellschaften mbH zusammen bereiteten ihren Gläubigern zwar den höchsten Verlust, die finanzielle Schädigung je Verfahren liegt jedoch mit 2,4 Mill. DM unter dem Durchschnitt. Durch Personengesellschaften entstanden im Durchschnitt 4,3 Mill. DM an Verlusten, durch die 15 Aktiengesellschaften waren es sogar 38 Mill. DM.

## 2.5 Nachmeldung 1982 und voraussichtliche Verluste 1984

Von den 1982 eröffneten Insolvenzverfahren waren Ende 1983 rund 84 % abgewickelt gewesen. Im Laufe des Jahres 1984 wurden weitere 268 Verfahren beendet, durch die nochmals Verluste von 730 Mill. DM entstanden sind. Damit sind bei 90 % aller 1982 eröffneten Insolvenzverfahren Verluste von 8,5 Mrd. DM eingetreten.

Im Jahre 1984 wurden 16 760 Insolvenzfälle gezählt, von denen nur 3 934 eröffnet wurden. Bereits zum Ende des Eröffnungsjahres stand bei mehr als der Hälfte (2 066) das finanzielle Ergebnis fest. Für diese Verfahren wurden die Verluste mit 4,0 Mrd. DM angegeben. Für die mangels Masse abgelehnten Konkurse waren die Einbußen mit weiteren 4,4 Mrd. DM beziffert worden. Unter Zugrundelegung dieser Ergebnisse dürften die Gesamtverluste 1984 etwa dieselbe Höhe erreichen wie 1983.



T a b e l l e n t e i l

1 FINANZIELLE ERGEBNISSE VON 1983 EROEFFNETEN UND BIS ENDE 1984 ABGEWICKELTEN KONKURS- UND VERGLEICHsverFAHREN

NACH RECHTSFORMEN UND ALTER DER UNTERNEHMEN

RECHTSFORM ----- ALTER DER UNTERNEHMEN	ABGEWICKELTE VERFAHREN						ANGEMELDETE FORDERUNGEN					
	INS- GESAMT	KONKURSE		VERGLEICHE		NACH- RICHT- LICH: AN- SCHLUSS- KONKUR- SE 2)	INS- GESAMT	KONKURSE				ERLASS- VER- GLEICHE
		MIT MASSE	OHNE MASSE 1)	STUN- DUNGS- VERGLEICHE	ERLASS- VERGLEICHE			MIT MASSE		OHNE MASSE 1)		
								BEVOR- RECH- TIGT	NICHT- RECH- TIGT	BEVOR- RECH- TIGT	NICHT- RECH- TIGT	
ANZAHL						1000 DM						

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE .....	2457	1744	627	5	81	11	7409855	761251	4563211	255568	1201345	628480
------------------------------------	------	------	-----	---	----	----	---------	--------	---------	--------	---------	--------

NACH RECHTSFORMEN

NICHT EINGETRAGENE UNTERNEHMEN .....	368	237	116	-	15	-	273198	24078	150406	8888	79780	10046
EINGETRAGENE EINZELUNTERNEHMEN .....	252	162	74	-	16	-	459867	39461	235502	75365	91874	17665
OFFENE HANDELS-U.KOMMANDITGES. ....	504	372	108	2	22	6	2580085	245828	1578922	50857	410733	293745
DARUNTER: GMBH & CO.KG .....	356	270	71	1	14	3	1866444	171372	1140304	26747	265156	262865
GESELLSCHAFTEN M.B.H. ....	1312	960	324	2	26	4	3485935	372833	2178597	113887	533119	287499
AKTIENGESELLSCHAFTEN, EINSCHL. KGAA	16	10	4	1	1	1	608026	78998	417865	6569	85451	19143
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFTEN .....	1	-	-	-	1	-	382	-	-	-	-	382
SONSTIGE UNTERNEHMEN .....	4	3	1	-	-	-	2362	53	1919	2	388	-

NACH DEM ALTER DER UNTERNEHMEN

BIS UNTER 8 JAHRE ALT .....	1478	1039	406	1	32	2	3557734	384348	2207057	77999	587488	300842
8 JAHRE UND AELTER .....	979	705	221	4	49	9	3852121	376903	2356154	177569	613857	327638

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER ZUSAMMEN ...	769	575	186	1	7	1	747087	57367	462969	13924	196321	16506
NATUERLICHE PERSONEN .....	213	124	84	-	5	1	541428	31450	314934	9065	175426	10553
DARUNTER: GESELLSCHAFTER .....	26	19	6	-	1	-	107394	6039	63149	779	37376	51
NACHLASSE .....	545	443	100	1	1	-	191472	23898	142501	4359	18865	1849
DARUNTER: EHEMALIGE UNTERNEHMEN ....	73	63	9	-	1	-	85939	14071	68996	157	866	1849
SONSTIGE GEMEINSCHULDNER .....	11	8	2	-	1	-	14187	2019	5534	500	2030	4104

I N S G E S A M T

INSGESAMT ...	3226	2319	813	6	88	12	8156942	818618	5026180	269492	1397666	644986
---------------	------	------	-----	---	----	----	---------	--------	---------	--------	---------	--------

1) VERFAHREN, DIE NACH EROEFFNUNG EINGESTELLT WURDEN, WEIL DIE VERFAHRENSKOSTEN NICHT GEDECKT WAREN. - 2) EROEFFNETE VERGLEICHsverFAHREN, DIE NACHTRAEGLICH IN KONKURSVERFAHREN UEBERGEFUEHRT WURDEN, WEIL DIE MINDESTVERGLEICHsQUOTE NICHT ERREICHT WURDE (SOWEIT BEREITS FINANZIELLE ERGEBNISSE VORLIEGEN, SIND DIESE UNTER KONKURSEN NACHGEWIESEN).

1 FINANZIELLE ERGEBNISSE VON 1983 EROEFFNETEN UND BIS ENDE 1984 ABGEWICKELTEN KONKURS- UND VERGLEICHsverFAHREN

NACH RECHTSFORM UND ALTER DER UNTERNEHMEN

RECHTSFORM ----- ALTER DER UNTERNEHMEN	TEILUNGSMASSE			VERLUSTE						QUOTEN		
	INS- GESAMT	KON- KURSE MIT MASSE	ERLASS- VER- GLEICHE	INS- GESAMT	KONKURSE MIT MASSE			KON- KURSE OHNE MASSE 1)	ERLASS- VER- GLEICHE	KONKURSE		ERLASS- VER- GLEICHE
					ZU- SAMMEN	BEVOR- RECH- TIGT	NICHT- BEVOR- RECH- TIGT			BEVOR- RECH- TIGT	NICHT- BEVOR- RECH- TIGT	
					1000 DM					%		

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE ..... 870601 499307 371294 6539254 4825155 534527 4290628 1456913 257186 22.3 4.7 59.1

NACH RECHTSFORMEN

NICHT EINGETRAGENE UNTERNEHMEN ..... 14478 10606 3872 258720 163878 18557 145321 88668 6174 16.7 2.2 38.5  
 EINGETRAGENE EINZELUNTERNEHMEN ..... 22949 15136 7813 436918 259827 28001 231826 167239 9852 10.0 1.1 44.2  
 OFFENE HANDELS-U. KOMMANDITGES. .... 433020 258519 174501 2147065 1566231 158539 1407692 461590 119244 29.4 8.6 59.4  
 DARUNTER: GMBH & CO. KG ..... 320453 157539 162914 1545991 1154137 110781 1043356 291903 99951 30.6 6.9 62.0  
 GESELLSCHAFTEN M.B.H. .... 368724 190555 178169 3117211 2360875 261308 2099567 647006 109330 22.9 2.9 62.0  
 AKTIENGESELLSCHAFTEN, EINSCHL. KGAA 31261 24456 6805 576765 472407 68098 404309 92020 12338 12.7 2.7 35.5  
 EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFTEN ..... 134 - 134 248 - - - - 248 - - 35.1  
 SONSTIGE UNTERNEHMEN ..... 35 35 - 2327 1937 24 1913 390 - 52.7 0.3 -

NACH DEM ALTER DER UNTERNEHMEN

BIS UNTER 8 JAHRE ALT ..... 336390 151956 184434 3221344 2439449 285083 2154366 665487 116408 21.5 1.9 61.3  
 8 JAHRE UND AELTER ..... 534211 347351 186860 3317910 2385706 249444 2136262 791426 140778 23.0 7.4 57.0

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER ZUSAMMEN ... 39749 32041 7708 707338 488295 46794 441501 210245 8798 14.8 3.3 46.7  
 NATUERLICHE PERSONEN ..... 20325 16137 4188 521103 330247 26759 303488 184491 6365 11.6 2.3 39.7  
 DARUNTER: GESELLSCHAFTER ..... 4078 4060 18 103316 65128 3369 61759 38155 33 39.2 1.4 35.3  
 NACHLASSE ..... 16339 15692 647 175133 150707 18224 132483 23224 1202 20.1 6.2 35.0  
 DARUNTER: EHEMALIGE UNTERNEHMEN .... 6112 5465 647 79827 77602 11222 66380 1023 1202 20.0 3.7 35.0  
 SONSTIGE GEMEINSCHULDNER ..... 3085 212 2873 11102 7341 1811 5530 2530 1231 8.3 0.1 70.0

INSGESAMT

INSGESAMT ... 910350 531348 379002 7246592 5313450 581321 4732129 1667158 265984 21.8 4.6 58.8

1) VERFAHREN, DIE NACH EROEFFNUNG EINGESTELLT WURDEN, WEIL DIE VERFAHRENSKOSTEN NICHT GEDECKT WAREN.

2 FINANZIELLE ERGEBNISSE VON 1983 EROEFFNETEN UND BIS ENDE 1984 ABGEWICKELTEN KONKURS- UND VERGLEICHsverFAHREN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	ABGEWICKELTE VERFAHREN					ANGEMELDETE FORDERUNGEN					ERLASS- VER- GLEICHE	
		INS- GESAMT	KONKURSE		VERGLEICHE		INS- GESAMT	KONKURSE					
			MIT MASSE	OHNE MASSE 1)	STUN- DUNGS- VERGLEICHE	ERLASS- VERGLEICHE		NACH- RICHT- LICH: AN- SCHLUSS- KONKUR- SE 2)	MIT MASSE		OHNE MASSE 1)		
									BEVOR- RECH- TIGT	NICHT- RECH- TIGT	BEVOR- RECH- TIGT		NICHT- RECH- TIGT
ANZAHL					1000 DM								
0	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	32	22	10	-	-	45886	6636	26257	2460	10533	-	
01	LANDWIRTSCHAFT .....	8	7	1	-	-	10127	4682	5140	5	300	-	
014	DARUNTER: ALLGEM. GARTENBAU .....	1	1	-	-	-	444	147	297	-	-	-	
03	GEWERBL. GAERTNEREI U. TIERHALTUNG .....	20	12	8	-	-	25065	1574	10804	2454	10233	-	
031	DARUNTER: GEWERBL. GAERTNEREI .....	16	9	7	-	-	19177	1454	5062	2450	10211	-	
05	FORSTWIRTSCHAFT .....	3	2	1	-	-	10661	370	10290	1	-	-	
07	FISCHEREI, FISCHZUCHT .....	1	1	-	-	-	33	10	23	-	-	-	
1	ENERGIE- U. WASSERVERSORG., BERGBAU .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	VERARB. GEWERBE .....	681	480	174	4	23	2765754	290827	1722338	144293	542381	65915	
20	CHEM. INDUSTRIE USW, MINERALOELVERARB. ....	11	7	3	-	1	45761	1711	6283	16404	2220	19143	
200	DARUNTER: CHEMISCHE INDUSTRIE .....	11	7	3	-	1	45761	1711	6283	16404	2220	19143	
21	H. V. KUNSTSTOFF- U. GUMMIWAREN .....	36	26	5	1	4	92132	6661	53141	2981	10692	18657	
210	DARUNTER: H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	35	25	5	1	4	83832	6061	45441	2981	10692	18657	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS ..	32	20	11	-	1	107559	9524	43388	4618	49357	672	
221 - 223	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. SCHLEIFM.) ..	27	17	9	-	1	100863	8893	39061	4332	47905	672	
224 - 226	FEINKERAMIK, H. V. SCHLEIFMITTELN .....	3	2	1	-	-	5021	546	3282	120	1073	-	
227	H. U. VERARB. V. GLAS .....	2	1	1	-	-	1675	85	1045	166	379	-	
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG .....	46	34	12	-	-	336746	23883	304902	1514	6447	-	
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H. V. ADV- EINR. ....	182	138	39	1	4	731867	99443	536540	10056	73657	12171	
240 - 241	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU ..	51	35	15	1	-	99525	13401	52511	3827	29786	-	
242	MASCHINENBAU .....	89	72	14	-	3	566843	78541	429858	5096	41288	12060	
243, 249 5	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR. USW ...	8	7	1	-	-	7731	1179	6161	76	315	-	
244 - 245,	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW .....	31	21	9	-	1	53734	5340	44958	1057	2268	111	
249 1	FAHRZEUGBAU (OH. STRASSENFAHRZEUGBAU)	3	3	-	-	-	4034	982	3052	-	-	-	
246 - 248	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHA- NIK, H. V. EBM-WAREN USW ..	111	86	22	-	3	297629	36441	209539	5590	44294	1765	
25	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN .....	47	37	8	-	2	146743	10615	103756	3356	27555	1461	
250, 259 1	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW .....	13	10	3	-	-	18452	3848	10804	334	3466	-	
252 - 254	H. V. EBM-WAREN .....	35	27	7	-	1	89774	15300	64563	1392	8215	304	
259 4 - 259 7	H. V. MUSIKINSTRUM., SPIEL- WAREN, FUELLHALTERN USW ..	16	12	4	-	-	42660	6678	30416	508	5058	-	
256	HOLZ-, PAPIER- U. DRUCKGEWERBE .....	147	90	51	1	5	511423	39281	204413	84128	177142	6459	
26	HOLZBEARBEITUNG .....	20	7	12	-	1	79566	4352	27439	6909	39726	1140	
260	HOLZVERARBEITUNG .....	82	49	30	-	3	337993	17638	112686	75113	127261	5295	
261	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	1	1	-	-	-	4000	800	3200	-	-	-	
264	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG ....	10	8	1	1	-	10855	2880	7049	98	828	-	
265	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	34	25	8	-	1	79009	13611	54039	2008	9327	24	
268	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. HOLZ U. AE. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
269													

1) VERFAHREN, DIE NACH EROEFFNUNG EINGESTELLT WURDEN, WEIL DIE VERFAHRENSKOSTEN NICHT GEDECKT WAREN. - 2) EROEFFNETE VERGLEICH-  
VERFAHREN, DIE NACHTRAEGLICH IN KONKURSVERFAHREN UEBERGEFUEHRT WURDEN, WEIL DIE MINDESTVERGLEICHQUOTE NICHT ERREICHT WURDE (SOWEIT  
BEREITS FINANZIELLE ERGEBNISSE VORLIEGEN, SIND DIESE UNTER KONKURSEN NACHGEWIESEN).

2 FINANZIELLE ERGEBNISSE VON 1983 EROEFFNETEN UND BIS ENDE 1984 ABGEWICKELTEN KONKURS- UND VERGLEICHsverFAHREN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	TEILUNGSMASSE			VERLUSTE						QUOTEN		
		INS-GESAMT	KON-KURSE MIT MASSE	ERLASS-VER-GLEICHE	INS-GESAMT	KONKURSE MIT MASSE			KON-KURSE OHNE MASSE 1)	ERLASS-VER-GLEICHE	KONKURSE		ERLASS-VER-GLEICHE
						ZU-SAMMEN	BEVOR-RECH-TIGT	NICHT-BEVOR-RECH-TIGT			BEVOR-RECH-TIGT	NICHT-BEVOR-RECH-TIGT	
					1000 DM					%			
0	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	2032	2032	-	43854	30861	5796	25065	12993	-	9.2	3.2	-
01	LANDWIRTSCHAFT .....	204	204	-	9923	9618	4508	5110	305	-	3.7	0.6	-
014	DARUNTER: ALLGEM. GARTENBAU .....	62	62	-	382	382	85	297	-	-	42.2	-	-
03	GEWERBL. GAERTNEREI U. TIERHALTUNG .....	808	808	-	24257	11570	1178	10392	12687	-	9.8	2.0	-
031	DARUNTER: GEWERBL. GAERTNEREI .....	615	615	-	18562	5901	1151	4750	12661	-	7.8	2.0	-
05	FORSTWIRTSCHAFT .....	1020	1020	-	9641	9640	100	9540	1	-	72.8	7.3	-
07	FISCHEREI, FISCHZUCHT .....	-	-	-	33	33	10	23	-	-	-	-	-
1	ENERGIE-U. WASSERVERSORG., BERGBAU .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	VERARB. GEWERBE .....	235807	205675	30132	2529947	1807490	173304	1634186	686674	35783	27.0	3.9	45.7
20	CHEM. INDUSTRIE USW, MINERALOELVERARB. ....	7502	697	6805	38259	7297	1021	6276	18624	12338	3.8	0.1	35.5
200	DARUNTER: CHEMISCHE INDUSTRIE .....	7502	697	6805	38259	7297	1021	6276	18624	12338	3.8	0.1	35.5
21	H.V. KUNSTSTOFF-U. GUMMIWAREN .....	14308	5069	9239	77824	54733	3412	51321	13673	9418	33.7	2.9	49.5
210	DARUNTER: H.V. KUNSTSTOFFWAREN .....	14008	4769	9239	69824	46733	3112	43621	13673	9418	32.6	3.2	49.5
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS ..	3343	2974	369	104216	49938	6934	43004	53975	303	18.3	0.4	54.9
221 - 223	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. SCHLEIFM.) ..	2800	2431	369	98063	45523	6697	38826	52237	303	16.6	0.3	54.9
224 - 226	FEINKERAMIK, H.V. SCHLEIFMITTELN .....	540	540	-	4481	3288	155	3133	1193	-	58.7	3.4	-
227	H.U. VERARB. V. GLAS .....	3	3	-	1672	1127	82	1045	545	-	1.2	-	-
23	METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG .....	50360	50360	-	286386	278425	9320	269105	7961	-	57.3	11.5	-
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU, H.V. ADV.-EINR. ....	51974	44957	7017	679893	591026	65514	525512	83713	5154	31.0	1.8	57.7
240 - 241	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU ..	9860	9860	-	89665	56052	6359	49693	33613	-	40.9	3.4	-
242	MASCHINENBAU .....	38727	31749	6978	528116	476650	54399	422251	46384	5082	28.9	1.6	57.9
243, 249 5	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. USW ...	453	453	-	7278	6887	829	6058	391	-	27.9	1.6	-
244 - 245, 249 1	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW .....	2700	2661	39	51034	47637	3079	44558	3325	72	35.3	0.8	35.1
246 - 248	FAHRZEUGBAU (OH. STRASSENFAHRZEUGBAU)	234	234	-	3800	3800	848	2952	-	-	13.6	3.3	-
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW ..	24782	24143	639	272847	221837	21950	199887	49884	1126	34.5	3.8	36.2
250, 259 1	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN .....	5492	4960	532	141251	109411	7471	101940	30911	929	22.5	1.4	36.4
252 - 254, 259 4 - 259 7	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN USW .....	4156	4156	-	14296	10496	2233	8263	3800	-	38.6	17.8	-
256	H.V. EBM-WAREN .....	13082	12975	107	76692	66888	7514	59374	9607	197	46.6	7.1	35.2
257 - 258	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW ..	2052	2052	-	40608	35042	4732	30310	5566	-	27.1	0.3	-
26	HOLZ-, PAPIER- U. DRUCKGEWERBE .....	21701	18227	3474	489722	225467	25221	200246	261270	2985	11.4	1.1	53.8
260	HOLZBEARBEITUNG .....	1968	1283	685	77598	30508	3469	27039	46635	455	7.8	0.6	60.1
261	HOLZVERARBEITUNG .....	11432	8661	2771	326561	121663	11465	110198	202374	2524	6.7	1.0	52.3
264	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	500	500	-	3500	3500	300	3200	-	-	62.5	-	-
265	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG ....	3103	3103	-	7752	6826	350	6476	926	-	85.0	7.3	-
268	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	4698	4680	18	74311	62970	9637	53333	11335	6	25.4	1.1	75.0
269	REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. HOLZ U. AE. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) VERFAHREN, DIE NACH EROEFFNUNG EINGESTELLT WURDEN, WEIL DIE VERFAHRENSKOSTEN NICHT GEDECKT WAREN.

2 FINANZIELLE ERGEBNISSE VON 1983 EROEFFNETEN UND BIS ENDE 1984 ABGEWICKELTEN KONKURS- UND VERGLEICHsverFAHREN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	ABGEWICKELTE VERFAHREN						ANGEMELDETE FORDERUNGEN					
		INS- GESAMT	KONKURSE		VERGLEICHE		NACH- RICHT- LICH: AN- SCHLUSS- KONKUR- SE 2)	INS- GESAMT	KONKURSE				ERLASS- VER- GLEICHE
			MIT MASSE	OHNE MASSE 1)	STUN- DUNGS- VERGLEICHE	ERLASS-			MIT MASSE		OHNE MASSE 1)		
									BEVOR- RECH- TIGT	NICHT- RECH- TIGT	BEVOR- RECH- TIGT	NICHT- RECH- TIGT	
ANZAHL						1000 DM							
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	85	59	23	-	3	1	520891	70466	265564	17012	162763	5086
	DARUNTER:												
270 - 272	LEDERGEWERBE .....	7	5	2	-	-	-	12393	2309	5501	89	4494	-
275	TEXTILGEWERBE .....	26	17	7	-	2	1	182642	35483	122029	2342	17964	4824
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	52	37	14	-	1	-	325855	32674	138033	14581	140305	262
28/29	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG .....	31	20	8	1	2	1	121746	3417	98568	1990	15809	1962
3	BAUGEWERBE .....	470	325	136	-	9	1	702541	98712	396724	55665	136949	14491
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	311	216	88	-	7	1	579202	74675	329740	48797	111971	14019
300	HOCH-U. TIEFBAU .....	247	172	68	-	7	1	531462	66970	299764	46300	104409	14019
300 4 - 300 5	DARUNTER: HOCHBAU .....	33	20	13	-	-	-	60176	6822	37542	3049	12763	-
300 7	TIEFBAU .....	61	40	19	-	2	-	151099	22690	85391	5590	35056	2372
302	SPEZIALBAU .....	16	13	3	-	-	-	17748	1779	15226	219	524	-
305	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI ...	14	9	5	-	-	-	10868	2241	5422	1245	1960	-
306	ZIMMEREI, DACHDECKEREI ...	34	22	12	-	-	-	19124	3685	9328	1033	5078	-
31	AUSBAUGEWERBE .....	159	109	48	-	2	-	123339	24037	66984	6868	24978	472
4	HANDEL .....	676	501	143	1	31	1	1349818	181280	724180	18109	141001	285248
40/41	GROSSHANDEL .....	339	263	59	1	16	1	1007682	129216	518191	11186	77266	271823
401 - 406	GH. M. ROHSTOFFEN, HALBW., ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	93	61	24	1	7	1	539580	77909	185857	2514	35945	237355
411	GH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN ..	44	38	6	-	-	-	95239	4854	77172	1166	12047	-
412	GH. M. TEXTILILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	44	35	7	-	2	-	102007	7437	73406	1645	6289	13230
413	GH. M. METALLWAREN, EINRICH- TUNGSGEGENSTAENDEN .....	50	41	7	-	2	-	43580	4130	33345	1517	3254	1334
416	GH. M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF ..	53	46	5	-	2	-	99046	9589	69375	1235	5790	13057
414, 418 - 419	UEBR. GROSSHANDEL .....	55	42	10	-	3	-	128230	25297	79036	3109	13941	6847
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	12	8	4	-	-	-	35830	1178	18759	369	15524	-
43	EINZELHANDEL .....	325	230	80	-	15	-	306306	50886	187230	6554	48211	13425
431	EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN ..	25	14	11	-	-	-	24876	1700	7866	1074	14236	-
432	EH. M. TEXTILILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	84	53	24	-	7	-	52595	5501	28798	1929	10379	5986
433 - 434	EH. M. EINR. GEGENSTAENDEN, ELEKTROTECHN. ERZEUGN. USW	89	71	14	-	4	-	114447	23489	78967	653	10194	1144
438	EH. M. FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN .....	39	25	12	-	2	-	23647	2731	12095	958	5650	2213
435 - 437, 439	UEBR. EINZELHANDEL .....	88	67	19	-	2	-	90741	17465	59504	1940	7752	4080
5	VERKEHR, NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG .....	71	49	18	-	4	-	219105	44657	162564	1310	6568	4006
51	VERKEHR, NACHRICHTEN- UEBERMITTLG. (OH. SPED. USW)	38	24	12	-	2	-	18542	1831	8794	850	4919	2148
512	DARUNTER: STRASSENVERKEHR, PARKPLAETZE U. -HAUSER ..	34	21	11	-	2	-	17667	1756	8544	850	4369	2148
55	SPEDITION, LAGEREI, VERKEHRSVERMITTLUNG .....	33	25	6	-	2	-	200563	42826	153770	460	1649	1858
551	DARUNTER: SPEDITION, LAGEREI .....	22	17	3	-	2	-	192289	42465	146467	256	1243	1858
555 5	REISEVERANSTALTUNG U. -VERMITTLUNG .....	10	7	3	-	-	-	6168	356	5202	204	406	-

1) VERFAHREN, DIE NACH EROEFFNUNG EINGESTELLT WURDEN, WEIL DIE VERFAHRENSKOSTEN NICHT GEDECKT WAREN. - 2) EROEFFNETE VERGLEICHsverFAHREN, DIE NACHTRAEGLICH IN KONKURSVERFAHREN UEBERGEFUEHRT WURDEN, WEIL DIE MINDESTVERGLEICHsQUOTE NICHT ERREICHT WURDE (SOWEIT BEREITS FINANZIELLE ERGEBNISSE VORLIEGEN, SIND DIESE UNTER KONKURSEN NACHGEWIESEN).

2 FINANZIELLE ERGEBNISSE VON 1983 EROEFFNETEN UND BIS ENDE 1984 ABGEWICKELTEN KONKURS- UND VERGLEICHsverFAHREN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	TEILUNGSMASSE			VERLUSTE					QUOTEN			
		INS-GESAMT	KON-KURSE MIT MASSE	ERLASS-VER-GLEICHE	INS-GESAMT	KONKURSE MIT MASSE			KON-KURSE OHNE MASSE 1)	ERLASS-VER-GLEICHE	KONKURSE		ERLASS-VER-GLEICHE
						ZU-SAMMEN	BEVOR-RECH-TIGT	NICHT-BEVOR-RECH-TIGT			BEVOR-RECH-TIGT	NICHT-BEVOR-RECH-TIGT	
					1000 DM					%			
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	51278	49393	1885	469613	286637	37886	248751	179775	3201	37.2	3.9	37.1
270 - 272	DARUNTER: LEDERGEWERBE .....	1180	1180	-	11213	6630	1509	5121	4583	-	33.4	3.8	-
275	TEXTILGEWERBE .....	35595	33841	1754	147047	123671	13683	109988	20306	3070	57.6	8.6	36.4
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	14503	14372	131	311352	156335	22694	133641	154886	131	21.1	1.6	50.0
28/29	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG .....	10559	9855	704	111187	92130	2046	90084	17799	1258	25.4	7.4	35.9
3	BAUGEWERBE .....	35896	30008	5888	666645	465428	73558	391870	192614	8603	16.3	0.9	40.6
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	30037	24365	5672	549165	380050	54665	325385	160768	8347	16.2	1.0	40.5
300	HOCH-U. TIEFBAU .....	28190	22518	5672	503272	344216	48368	295848	150709	8347	16.4	1.0	40.5
300 4 - 300 5	DARUNTER: HOCHBAU .....	2849	2849	-	57327	41515	4287	37228	15812	-	25.7	0.6	-
300 7	TIEFBAU .....	9588	8613	975	141511	99468	16002	83466	40646	1397	23.6	1.6	41.1
302	SPEZIALBAU .....	316	316	-	17432	16689	1463	15226	743	-	15.8	-	-
305	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI ...	593	593	-	10275	7070	1813	5257	3205	-	12.3	2.2	-
308	ZIMMEREI, DACHDECKEREI ...	938	938	-	18186	12075	3021	9054	6111	-	14.1	1.9	-
31	AUSBAUGEWERBE .....	5859	5643	216	117480	85378	18893	66485	31846	256	16.6	0.5	45.8
4	HANDEL .....	225623	52526	173097	1124195	852934	142052	710882	159110	112151	19.7	1.5	60.7
40/41	GROSSHANDEL .....	197641	30729	166912	810041	616678	107501	509177	88452	104911	15.5	1.5	61.4
401 - 408	DARUNTER: GH. M. ROHSTOFFEN, HALBW. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	163114	10034	153080	376466	253732	70799	182933	38459	84275	8.8	1.3	64.5
411	GH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN ..	3615	3615	-	91624	78411	3179	75232	13213	-	27.8	2.2	-
412	GH. M. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	10455	4825	5630	91552	76018	4509	71509	7934	7600	32.2	2.4	42.6
413	GH. M. METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAEENDEN .....	1882	1364	518	41698	36111	3082	33029	4771	816	18.6	0.9	38.8
416	GH. M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF ..	8392	3329	5063	90654	75635	7107	68528	7025	7994	22.9	1.1	38.8
414, 418 - 419	UEBR. GROSSHANDEL .....	10183	7562	2621	118047	96771	18825	77946	17050	4226	22.8	1.2	38.3
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	507	507	-	35323	19430	821	18609	15893	-	23.1	0.4	-
43	EINZELHANDEL .....	27475	21290	6185	278831	216826	33730	183096	54765	7240	29.9	1.8	46.1
431	EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN ..	569	569	-	24307	8997	1188	7809	15310	-	18.5	0.3	-
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	5758	2836	2922	46837	31463	3173	28290	12308	3066	31.3	1.3	48.8
433 - 434	EH. M. EINR. GEGENSTAEENDEN, ELEKTROTECHN. ERZEUGN. USW	6060	5630	430	108387	96826	19203	77623	10847	714	17.8	1.5	37.6
438	EH. M. FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN .....	1855	473	1382	21792	14353	2406	11947	6608	831	8.8	0.8	62.4
435 - 437, 439	UEBR. EINZELHANDEL .....	13233	11782	1451	77508	65187	7760	57427	9692	2629	50.0	3.1	35.6
5	VERKEHR, NACHRICHTEN-UEBERMITTLUNG .....	3993	2590	1403	215112	204631	43281	161350	7878	2603	3.0	0.7	35.0
51	VERKEHR, NACHRICHTEN-UEBERMITTLG. (OH. SPED. USW) DARUNTER:	1358	606	752	17184	10019	1453	8566	5769	1396	14.1	1.7	35.0
512	STRASSENVERKEHR, PARKPLAETZE U. -HAEUER ..	1338	586	752	16329	9714	1398	8316	5219	1396	13.7	1.8	35.0
55	SPEDITION, LAGEREI, VERKEHRSVERMITTLUNG .....	2635	1984	651	197928	194612	41828	152784	2109	1207	2.3	0.6	35.0
551	DARUNTER: SPEDITION, LAGEREI .....	1771	1120	651	190518	187812	41537	146275	1499	1207	2.2	0.1	35.0
555 5	REI SEVERANSTALTUNG U. -VERMITTLUNG .....	800	800	-	5368	4758	291	4467	610	-	11.6	13.1	-

1) VERFAHREN, DIE NACH EROEFFNUNG EINGESTELLT WURDEN, WEIL DIE VERFAHRENSKOSTEN NICHT GEDECKT WAREN.

2 FINANZIELLE ERGEBNISSE VON 1983 EROEFFNETEN UND BIS ENDE 1984 ABGEWICKELTEN KONKURS- UND VERGLEICHsverFAHREN

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	ABGEWICKELTE VERFAHREN						ANGEMELDETE FORDERUNGEN					ERLASS- VER- GLEICHE
		INS- GESAMT	KONKURSE		VERGLEICHE		NACH- RICHT- LICH: AN- SCHLUSS- KONKUR- SE 2)	INS- GESAMT	KONKURSE		1000 DM		
			MIT MASSE	OHNE MASSE 1)	STUN- DUNGS- VERGLEICHE	ERLASS- VERGLEICHE			MIT MASSE	OHNE MASSE 1)			
												BEVOR- RECH- TIGT	
ANZAHL													
6	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE .....	16	11	4	-	1	1	568890	11792	545407	4	3799	7888
60	KREDITINSTITUTE .....	4	3	-	-	1	1	200866	700	192278	-	-	7888
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	M.D.KREDIT-U.VERS.GEWERBE VERB.TAETIGKEITEN .....	12	8	4	-	-	-	368024	11092	353129	4	3799	-
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. fr. Berufen .....	511	356	142	-	13	2	1757861	127347	985741	33727	360114	250932
71	Gastgewerbe .....	95	59	33	-	3	-	82589	7409	53825	867	19313	1175
73	WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. Dienstleistg. ..	17	12	5	-	-	-	6665	1651	2700	223	2091	-
	DARUNTER:												
735 1	Friseurgewerbe .....	4	4	-	-	-	-	900	167	733	-	-	-
74	GEBAEUDEREINIG., ABFALL- BESEITIG. U. A. HYGIEN. EINR.	15	9	6	-	-	-	11436	1172	6670	888	2706	-
76	Verlagsgewerbe .....	9	5	4	-	-	-	4888	239	3521	117	1011	-
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	133	97	31	-	5	1	426038	44375	258137	5780	104521	13225
	DARUNTER:												
789 3	VERMOEGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.) ..	25	18	5	-	2	1	96811	11256	57854	606	15294	11801
72, 75,	UEBR. Dienstleistg. v. 77, 79 Unternehmen u. fr. Berufen	242	174	63	-	5	1	1226245	72501	660886	25852	230472	236532
	DARUNTER:												
794 1	Wohnungsunternehmen .....	14	8	6	-	-	1	12111	938	4993	254	5926	-
794 5	GRUNDST.-U. WOHNUNGS- VERWALTUNG U. AE. ....	55	38	16	-	1	-	386428	19237	217096	3671	144224	2200
797	BETEILIGUNGS- GESELLSCHAFTEN .....	119	86	31	-	2	-	702983	45473	346604	21063	56668	233175
0 - 7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .	2457	1744	627	5	81	11	7409855	761251	4563211	255568	1201345	628480
	UEBR. GEMEINSCHULDNER .....	769	575	186	1	7	1	747087	57367	462969	13924	196321	16506
	INSGESAMT ...	3226	2319	813	6	88	12	8156942	818618	5026180	269492	1397666	644986
	DARUNTER: H A N D W E R K												
0 - 7	HANDWERK INSGESAMT .....	485	337	131	-	17	5	832205	121499	498391	44151	119254	48910
2	Verarb. Gewerbe .....	146	101	39	-	6	3	364185	59846	229714	9344	51303	13978
	DARUNTER:												
24	STAHL-, MASCHINEN-U. FAHR- ZEUGBAU, H. V. ADV-EINR. ..	43	30	12	-	1	3	140757	31040	88330	2326	9228	9833
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHA- NIK, H. V. EBM-WAREN USW ..	27	20	6	-	1	-	52884	6441	39522	801	5707	413
26	HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE .....	40	26	12	-	2	-	72624	6217	30307	4885	28531	2684
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	9	5	3	-	1	-	45694	10910	31952	656	1914	262
28/29	ERNAEHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG .....	6	5	1	-	-	-	12354	786	10650	119	799	-
3	Baugewerbe .....	244	157	80	-	7	1	347092	51225	194134	30289	58612	12832
30	Bauhauptgewerbe .....	156	100	51	-	5	1	286253	40046	162928	27352	43567	12360
31	Ausbaugewerbe .....	88	57	29	-	2	-	60839	11179	31206	2937	15045	472
4	Handel .....	60	51	6	-	3	1	88566	7093	55430	1376	4767	19900
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. fr. Berufen .....	30	23	6	-	1	-	30024	2697	17413	3142	4572	2200
0, 1, 5, 6	UEBR. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	5	5	-	-	-	-	2338	638	1700	-	-	-

1) VERFAHREN, DIE NACH EROEFFNUNG EINGESTELLT WURDEN, WEIL DIE VERFAHRENSKOSTEN NICHT GEDECKT WAREN. - 2) EROEFFNETE VERGLEICH-  
VERFAHREN, DIE NACHTRAEGLICH IN KONKURSVERFAHREN UEBERGEFUEHRT WURDEN, WEIL DIE MINDESTVERGLEICHSSQUOTE NICHT ERREICHT WURDE (SOWEIT  
BEREITS FINANZIELLE ERGEBNISSE VORLIEGEN, SIND DIESE UNTER KONKURSEN NACHGEWIESEN).



3 INSOLVENZVERFAHREN NACH RECHTSFORMEN, ALTER DER UNTERNEHMEN UND FORDERUNGSGROESSENKLASSEN

JAHR 1983

RECHTSFORM ----- ALTER DER UNTERNEHMEN ----- GROESSENKLASSE DER FORDERUNG VON ... BIS UNTER ... DM	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				EROEFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN+1)		
	EROEFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRAEGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM VORJAHR
	ANZAHL							%

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE

UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE .....	2871	8863	11734	24	135	11845	11915	-0.6
------------------------------------	------	------	-------	----	-----	-------	-------	------

NACH RECHTSFORMEN

NICHT EINGETRAGENE UNTERNEHMEN .....	397	2950	3347	1	21	3367	3202	+5.2
EINGETRAGENE EINZELUNTERNEHMEN .....	295	955	1250	1	22	1271	1207	+5.3
OFFENE HANDELS-U. KOMMANDITGES. ....	592	654	1246	11	44	1279	1400	-8.6
DARUNTER: GMBH & CO. KG .....	414	418	832	9	24	847	863	-1.9
GESELLSCHAFTEN M.B.H. ....	1563	4289	5852	10	40	5882	6061	-3.0
AKTIENGESELLSCHAFTEN, EINSCHL. KGAA	16	1	17	1	6	22	13	+69.2
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFTEN .....	1	1	2	-	2	4	-	x
SONSTIGE UNTERNEHMEN .....	7	13	20	-	-	20	32	-37.5

NACH DEM ALTER DER UNTERNEHMEN

BIS UNTER 8 JAHRE ALT .....	1793	7302	9095	9	47	9133	9475	-3.6
8 JAHRE UND AELTER .....	1078	1561	2639	15	88	2712	2440	+11.1

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER

UEBRIGE GEMEINSCHULDNER ZUSAMMEN ...	876	3389	4265	6	10	4269	3961	+7.8
NATUERLICHE PERSONEN .....	258	2174	2432	3	6	2435	2314	+5.2
DARUNTER: GESELLSCHAFTER .....	41	69	110	1	1	110	141	-22.0
NACHLASSE .....	604	1173	1777	3	3	1777	1611	+10.3
DARUNTER: EHEMALIGE UNTERNEHMEN ....	78	40	118	-	1	119	85	+40.0
SONSTIGE GEMEINSCHULDNER .....	14	42	56	-	1	57	36	+58.3

INSGESAMT

INSGESAMT ...	3747	12252	15999	30	145	16114	15876	+1.5
---------------	------	-------	-------	----	-----	-------	-------	------

DARUNTER: KONKURSE NACH GROESSENKLASSEN DER ANGEMELDETEN FORDERUNGEN

UNTER 1 000 .....	3	155	158	-	-	158	158	-
1 000 - 10 000 .....	135	2073	2208	-	-	2208	2073	+6.5
10 000 - 50 000 .....	374	2418	2792	-	-	2792	2660	+5.0
50 000 - 100 000 .....	264	1362	1626	2	-	1626	1662	-2.2
100 000 - 500 000 .....	1173	3320	4493	2	-	4493	4315	+4.1
500 000 - 1 MILL. ....	526	830	1356	8	-	1356	1450	-6.5
1 MILL. - 5 MILL. ....	695	785	1480	7	-	1480	1502	-1.5
5 MILL. - 10 MILL. ....	120	50	170	-	-	170	190	-10.5
10 MILL. UND MEHR .....	127	24	151	4	-	151	151	-

1) IN DER GLIEDERUNG NACH FORDERUNGSGROESSENKLASSEN NUR KONKURSE

## 4 INSOLVENZVERFAHREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

JAHR 1983

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				ERÖFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
		ERÖFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNT KONKURS- ANTRÄGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENÜBER DEM VORJAHR
0	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	37	139	176	-	-	176	176	-
01	LANDWIRTSCHAFT .....	11	42	53	-	-	53	59	-10.2
014	DARUNTER: ALLGEM. GARTENBAU .....	2	30	32	-	-	32	48	-33.3
03	03 GEWERBL. GAERTNEREI U. TIERHALTUNG .....	21	75	96	-	-	96	90	+6.7
031	DARUNTER: GEWERBL. GAERTNEREI .....	17	70	87	-	-	87	87	-
05	FORSTWIRTSCHAFT .....	4	19	23	-	-	23	26	-11.5
07	FISCHEREI, FISCHZUCHT .....	1	3	4	-	-	4	1	+300.0
1	ENERGIE- U. WASSERVERSORG., BERGBAU .....	-	3	3	-	-	3	3	-
2	20 VERARB. GEWERBE .....	824	1607	2431	10	50	2471	2393	+3.3
20	CHEM. INDUSTRIE USW. MINERALOELVERARB. ....	13	21	34	-	3	37	48	-22.9
200	DARUNTER: CHEMISCHE INDUSTRIE .....	13	21	34	-	3	37	48	-22.9
21	21 H. V. KUNSTSTOFF- U. GUMMIWAREN .....	43	69	112	1	8	119	137	-13.1
210	DARUNTER: H. V. KUNSTSTOFFWAREN .....	41	65	106	1	8	113	132	-14.4
22	22 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLAS ..	42	62	104	-	1	105	119	-11.8
221 - 223	221 - 223 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. SCHLEIFM.) ..	33	47	80	-	1	81	77	+5.2
224 - 226	224 - 226 FEINKERAMIK, H. V. SCHLEIFMITTELN .....	4	4	8	-	-	8	19	-57.9
227	227 H. U. VERARB. V. GLAS .....	5	11	16	-	-	16	23	-30.4
23	23 METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG .....	53	139	192	-	1	193	198	-2.5
24	24 STAHL- , MASCHINEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H. V. ADV- EINR. ....	229	456	685	3	12	694	580	+19.7
240 - 241	240 - 241 STAHL- U. LEICHTMETALLBAU ..	67	134	201	1	2	202	151	+33.8
242	242 MASCHINENBAU .....	117	175	292	2	7	297	271	+9.6
243, 249 5	243, 249 5 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR. USW. ....	8	6	14	-	1	15	21	-28.6
244 - 245	244 - 245 STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW. ....	33	127	160	-	1	161	120	+34.2
246 - 246	246 - 246 FAHRZEUGBAU (OH. STRASSENFAHRZEUGBAU)	4	14	18	-	1	19	17	+11.8
25	25 ELEKTROTECHNIK, FEINMECHA- NIK, H. V. EBM- WAREN USW. ..	143	222	365	2	4	367	332	+10.5
250, 259 1	250, 259 1 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN .....	62	102	164	2	2	164	159	+3.1
252 - 254	252 - 254 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW. ....	19	44	63	-	-	63	54	+16.7
256	256 H. V. EBM- WAREN .....	44	53	97	-	1	98	90	+8.9
257 - 258	257 - 258 H. V. MUSIKINSTRUM., SPIEL- WAREN, FUELLHALTERN USW. ....	18	23	41	-	1	42	29	+44.8
26	26 HOLZ- , PAPIER- U. DRUCKGEWERBE .....	166	299	467	2	9	474	537	-11.7
260	260 HOLZBEARBEITUNG .....	21	19	40	-	1	41	44	-6.8
261	261 HOLZVERARBEITUNG .....	96	146	242	1	4	245	280	-12.5
264	264 ZELLSTOFF- , HOLZSCHLIFF- , PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG ....	10	20	30	-	1	31	36	-13.9
268	268 DRUCKEREI VERVIELFAELTIGUNG .....	40	108	148	1	3	150	168	-10.7
269	269 REP. V. GEBRAUCHSGUETERN A. HOLZ U. AE. ....	-	3	3	-	-	3	-	X

## 4 INSOLVENZVERFAHREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

JAHR 1983

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				ERÖFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
		ERÖFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRÄGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+)BZW. ABNAHME (-) GEGENÜBER DEM VORJAHR
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	97	223	320	2	7	325	311	+4.5
	DARUNTER:								
270 - 272	LEDERGEWERBE .....	7	18	25	-	-	25	35	-28.6
275	TEXTILGEWERBE .....	28	36	64	2	5	67	80	-16.3
276	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	62	166	226	-	2	230	195	+17.9
28/29	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG .....	36	116	152	-	5	157	131	+19.8
3	BAUGEWERBE .....	547	1912	2459	4	12	2467	2726	-8.5
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	371	1355	1726	4	10	1732	2020	-14.3
300	HOCH- U. TIEFBAU .....	293	948	1241	4	10	1247	1567	-20.4
300 4	DARUNTER:								
300 5	HOCHBAU .....	41	225	266	-	1	267	355	-24.8
300 7	TIEFBAU .....	66	142	208	-	2	210	266	-21.1
302	SPEZIALBAU .....	19	161	180	-	-	180	176	+2.3
305	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI ...	14	112	126	-	-	126	132	-4.5
308	ZIMMEREI, DACHDECKEREI ...	45	134	179	-	-	179	145	+23.4
31	AUSBAUGEWERBE .....	176	557	733	-	2	735	706	+4.1
4	HANDEL .....	748	2324	3072	4	44	3112	3110	+0.1
40/41	GROSSHANDEL .....	371	910	1281	3	26	1304	1276	+2.2
401 - 406	GH. M. ROHSTOFFEN, HALBW., ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	96	251	347	1	12	358	382	-6.3
411	GH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN ..	45	97	142	-	1	143	116	+23.3
412	GH. M. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	51	109	160	1	4	163	156	+4.5
413	GH. M. METALLWAREN, EINRICH- TUNGSGEGENSTÄNDEN .....	58	123	181	1	3	183	225	-18.7
416	GH. M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF .	55	146	201	-	2	203	169	+20.1
414, 418 - 419	UEBR. GROSSHANDEL .....	66	184	250	-	4	254	228	+11.4
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	12	54	66	-	-	66	68	-2.9
43	EINZELHANDEL .....	365	1360	1725	1	18	1742	1766	-1.4
431	EH. M. NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN ..	28	132	160	-	-	160	151	+6.0
432	EH. M. TEXTILIEN, BEKLEI- DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91	320	411	-	7	418	425	-1.6
433 - 434	EH. M. EINR. GEGENSTÄNDEN, ELEKTROTECHN. ERZEUGN. USW	97	371	468	1	5	472	480	-1.7
438	EH. M. FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN .....	46	165	211	-	2	213	242	-12.0
435 - 437, 439	UEBR. EINZELHANDEL .....	103	372	475	-	4	479	468	+2.4
5	VERKEHR, NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG .....	84	495	579	1	5	583	594	-1.9
51	VERKEHR, NACHRICHTEN- UEBERMITTLG. (OH. SPED. USW)	45	288	333	-	3	336	348	-3.4
512	DARUNTER:								
	STRASSENVERKEHR, PARKPLÄTZE U. -HÄUSER .	41	261	302	-	3	305	319	-4.4
55	SPEDITION, LAGEREI, VERKEHRSVERMITTLUNG .....	39	207	246	1	2	247	246	+0.4
551	DARUNTER:								
555 5	SPEDITION, LAGEREI .....	27	117	144	1	2	145	133	+9.0
	REISEVERANSTALTUNG U. -VERMITTLUNG .....	11	83	94	-	-	94	97	-3.1

## 4 INSOLVENZVERFAHREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

JAHR 1983

NUMMER DER WZ 1979	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (KURZBEZEICHNUNG)	BEANTRAGTE KONKURSVERFAHREN				ERÖFFNETE VER- GLEICHS- VERFAHREN	INSOLVENZEN		
		ERÖFFNETE VERFAHREN	MANGELS MASSE ABGELEHNTE KONKURS- ANTRÄGE	ZUSAMMEN	DARUNTER: ANSCHLUSS- KONKURSE		INSGESAMT	DAGEGEN: VORJAHR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENÜBER DEM VORJAHR
6	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE ....	23	43	66	2	2	66	59	+11.9
60	KREDITINSTITUTE .....	4	-	4	2	2	4	1	+300.0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	-	3	3	-	-	3	6	-50.0
65	M. D. KREDIT-U. VERS. GEWERBE VERB. TÄTIGKEITEN .....	19	40	59	-	-	59	52	+13.5
7	DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN .....	608	2340	2948	3	22	2967	2854	+4.0
71	GASTGEWERBE .....	101	694	795	-	3	798	716	+11.5
73	WAESCH., KOERPERPFLG. U. A. PERSOENL. DIENSTLEISTG. ... DARUNTER:	19	132	151	-	-	151	179	-15.6
735 1	FRISEURGEWERBE .....	5	47	52	-	-	52	70	-25.7
74	GEBÄUDEREINIG., ABFALL- BESEITIG. U. A. HYGIEN. EINR.	16	75	91	-	-	91	84	+8.3
76	VERLAGSGEWERBE .....	14	54	68	-	-	68	72	-5.6
78	DIENSTLEISTUNGEN F. UNTERNEHMEN .....	155	520	675	2	8	681	692	-1.6
789 3	VERMÖGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.) ..	26	68	94	1	4	97	111	-12.6
72, 75 77, 79	UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN DARUNTER:	303	865	1168	1	11	1178	1111	+6.0
794 1	WOHNUNGSUNTERNEHMEN .....	21	87	108	1	2	109	96	+13.5
794 5	GRUNDST.-U. WOHNUNGS- VERWALTUNG U. AE. ....	70	242	312	-	4	316	278	+13.7
797	BETEILIGUNGS- GESELLSCHAFTEN .....	150	332	482	-	3	485	-	X
0 - 7	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE .	2871	8863	11734	24	135	11845	11915	-0.6
	UEBR. GEMEINSCHULDNER .....	876	3389	4265	6	10	4269	3961	+7.8
	INSGESAMT ...	3747	12252	15999	30	145	16114	15876	+1.5
	DARUNTER: H A N D W E R K								
0 - 7	HANDWERK INSGESAMT .....	572	1479	2051	7	28	2072	1830	+13.2
2	VERARB. GEWERBE .....	179	402	581	4	12	589	459	+28.3
	DARUNTER:								
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H. V. ADV.-EINR. ...	57	125	182	3	4	183	103	+77.7
25	ELEKTROTECHNIK, FEINMECHA- NIK, H. V. EBM-WAREN USW. ...	33	39	72	1	1	72	55	+30.9
26	HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE .....	42	84	126	-	2	128	127	+0.8
27	LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	11	42	53	-	3	56	39	+43.6
26/29	ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG .....	6	46	54	-	1	55	40	+37.5
3	BAUGEWERBE .....	284	831	1115	1	10	1124	915	+22.8
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	186	547	733	1	8	740	629	+17.6
31	AUSBAUGEWERBE .....	98	284	382	-	2	384	286	+34.3
4	HANDEL .....	67	115	182	2	4	184	239	-23.0
7	DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN .....	37	115	152	-	2	154	184	-16.3
0, 1, 5, 6	UEBR. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	5	16	21	-	-	21	33	-36.4

# Fachserie 2:

## Unternehmen und Arbeitsstätten

### Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

#### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

#### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

#### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und Reisevermittlung

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Notaren, bei Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

### Reihe 2: Kapitalgesellschaften

#### 2.1 Abschlüsse der Aktiengesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Aktiengesellschaften und von Konzernen nach dem Aktienrecht. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

### Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

### Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

#### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

#### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u.a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

### Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 wurden in 11 thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Themenliste steht auf Anforderung kostenlos zur Verfügung.

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Erläuterungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.